

# Gottes Gnade

♩=112

**A D F#m E**

1. Dei- ne Gna- de zeigt sich mir in Dei- ner Lie- be, Herr. Ei- ner  
 2. Dei- ne Gna- de reicht dort- hin, so weit die Wol- ken ziehn. Sie  
 3. Dei- ne Gna- de zeigt den Weg, den Dei- ne Weis- heit legt. Und  
 4. Dei- ne Gna- de ist ein Strom di- rekt von Dei- nem Thron für  
 5. Dei- ne Gna- de ist mein Trost, wenn al- les stürmt und tost. Sie  
 6. Dei- ne Gna- de spornt mich an, was ich Dir le- ben kann, was  
 7. Dei- ne Gna- de sich er- weist, dem der Dir Lie- be zeigt und

**A D F#m E**

Lie- be, die sich für mich gab, war ich auch noch fern von Dir. Dei- ne  
 reicht bis an die En- den der Welt und wo Schat- ten sich ver- liew'n. Dei- ne  
 Dein Wort führt und lei- tet mich als Licht, das vor mir geht. Dei- ne  
 al- trägt noch, die Dich fürch- ten, Herr. Sie Und sie lässt mich Treu- nie- mals Lohn. Dei- ne  
 Du mir, wenn die Welt ver- tet hast: Dei- ne Wer- ke und Dein Plan. Dei- ne  
 der Dei- ne Ge- bo- te hält und mit Dei- nem Wort sich speist. Dei- ne

**A D F#m E A**

Gna- de ver- gibt mei- ne Schuld und sie sieht in mir, den Du ge-  
 Gna- de reicht mir Dei- ne Hand heim zu Dir, e- gal, wo sich mich  
 Gna- de be- wahrte mich ne auf dem rech- ten Pfad hi- nein bis in die  
 Gna- de be- lebt. Wie ein Ad- ler er- hebt sich mei- ne See- le  
 Gna- de, sie bleibt bis ans En- de der Zeit, wenn al- les neu ge-  
 Gna- de hilft mir in der Treu- e zu Dir. Sie füllt und hält mein  
 Gna- de hüllt ein, wer Dich sucht, Dich al- lein, und Dir all sein Ver-

**D F#m E F#m D E A A4 A D.C.**

scha- fen hast.  
 fin- den wird.  
 E- wig- keit.  
 hoch hin- auf. 1.-13. Da- rum sin- ge ich von ihr und bring mein Lob zu Dir.  
 wor- den ist. 14. Da- rum sing du auch von ihr und bring dein Lob mit mir.  
 Herz Dir nah.  
 trau- en schenkt.

**Zwischenspiel**

**A F#m D E A D F#m A D E A E D.C.**

*instr.*

8. Deine Gnade sei mein Lied, denn Du schenkst mir den Sieg. Durch Deine Hilfe weicht der Feind, der am Ende unterliegt. Deine Gnade gibt Halt in des Sturmes Gewalt. Sie macht mein Herz der Freude voll. Darum singe ich ...
9. Deine Gnade wirst Du nie ganz Deinem Volk entziehen. Du gedenkst an es zur rechten Zeit und an Deinen Bund mit ihm. Deine Gnade bringt Heil. Und sie fügt Teil zu Teil: Haus Juda und Haus Israel. Darum singe ich ...
10. Deine Gnade will ich schaun und fest darauf vertraun, dass Du mir Deine Rettung schenkst und mich stellst auf weiten Raum. Deine Gnade gib mir, denn das ist mein Begehrt an Dich, der voller Gnade ist. Darum singe ich ...
11. Deine Gnade zeigt Dich mir in Deiner Tiefe, Herr. Und im Sehen Deiner Herrlichkeit wird mein Wesen transformiert. Deine Gnade deckt auf und sie führt mich hinaus aus allem, was nicht gut für mich. Darum singe ich ...
12. Deine Gnade sorgt für mich mit Gutem ewiglich. Sie ist mir köstlich und so groß, einer Krone gleich für mich. Deine Gnade ist da jede Nacht, jeden Tag, mein Wegbegleiter allezeit. Darum singe ich ...
13. Deine Gnade nimmt mich auf nach meines Lebens Lauf. Sie führt, wenn er vollendet ist, mich in meines Vaters Haus. Deine Gnade lässt ein. Und die Treuen geh'n ein in Deine Ruhe immerdar. Darum singe ich ...
14. Gottes Gnade sei mit dir und gehe vor dir her. Sie schenke dir Gelingen in Seinen Wegen für und für. Gottes Gnade sei da, wo sich Unheil dir naht, und führ' dich sicher bis ans Ziel. Darum sing du auch von ihr und bring dein Lob mit mir.